

Hinweise für Lehrkräfte zur Station „Kritik digital“

Die Lernenden setzen sich mit Kritik im digitalen Raum auseinander. Hierbei beschäftigen sie sich vertieft mit der Aussagekraft unterschiedlicher Online-Bewertungssysteme und diskutieren, welche Auswirkungen diese auf die Arbeitswelt haben.

Vorbereitung der Station:

- Ergänzen Sie ggf. Beispiele auf dem Arbeitsblatt „Kritik digital“, kopieren Sie es ein Mal pro Gruppe und legen Sie die Arbeitsblätter an der Station aus.
- Kopieren Sie die Bilder auf dem Zusatzbogen „Kritik digital“ farblich, laminieren Sie sie und schneiden Sie sie aus. Legen Sie sie in einem Briefumschlag an der Station aus.
- Legen Sie ausreichend A4 Blanko-Papier an der Station aus.

In Aufgabe 1 beschäftigen sich die Lernenden mit beispielhaften Bewertungen. Sie können vorab auf dem Arbeitsblatt gerne auch weitere Bewertungen ergänzen – vielleicht welche, die sich auf Ihre Branche beziehen.

Anhand der Bewertungen diskutieren die Lernenden verschiedene Arten symbolischer Bewertungen – Daumen, Smileys oder Sterne. Die Beispiele sind jeweils in Kombination mit einem Text und machen auf unterschiedliche Problematiken aufmerksam (dass nicht die Dienstleistung sondern eine einzelne Person bewertet wird, dass Erwartungen und Angebot nicht zusammenpassen, dass die Konkurrenz bewusst schlecht gemacht wird u.s.w.).

In Aufgabe 2 überlegen die Lernenden sich gemeinsam, welche Art der Bewertungen sie für geeignet halten und erstellen einen Kriterienkatalog für ein ideales Bewertungssystem.

In Aufgabe 3 wenden die Lernenden ihr Vorwissen an, indem sie in Partnerarbeit selbst eine Bewertung nach den in Aufgabe 2 formulierten Kriterien verfassen. Die Bilder vom Zusatzbogen „Kritik digital“ vermitteln Ihnen einen Eindruck um was für eine Art Restaurantbesuch es sich handelt. Anschließend lesen sich die Lernenden ihre Bewertungen in der Gruppe gegenseitig vor und diskutieren sie.

Auswertung:

Szenario 1: Die Gruppen stellen die von ihnen erstellten Kriterienkataloge kurz vor.

Szenario 2: Die Gruppen vergleichen die von ihnen erstellten Kriterienkataloge und führen sie ggf. zu einem abschließenden Dokument zusammen. Dazu tauschen sie sich darüber aus, wie ihre jeweiligen Bewertungssysteme in Aufgabe 3 abgeschnitten haben.

Szenario 3: Die Auswertung kann als Gruppenpuzzle erfolgen. Die Lernenden lösen die Stammgruppen auf und bilden neue Gruppen mit je zwei VertreterInnen jeder Station (ExpertInnen). In den Gruppen berichten die zwei ExpertInnen jeweils den anderen, was sie erarbeitet haben. Wenn noch ausreichend Zeit bleibt (ca. 10 Minuten), kann in der Gruppe zu jeder Station eine Quizfrage (Ja/Nein, Richtig/Falsch) formuliert werden. Abschließend kehren die Lernenden in ihre ursprüngliche Stammgruppe zurück und stellen dort die Quizfragen zu den anderen Stationen.

